

Brisantes Thema - Alkoholiker

Beitrag von „alias“ vom 7. November 2005 22:36

Zitat

Cathrin274 schrieb am 07.11.2005 21:33:

Hallo!

Erstmal vielen Dank für die Antworten.

Nein, ich war nicht auf der Klassenfahrt dabei. Ich habe die Geschichte aber sowohl von der begleitenden Lehrperson erzählt bekommen, als auch von den mitfahrenden Kindern und Eltern. D.h. ich habe beide Seiten gehört. Ich bin aber nicht die Schulleitung, die über jeweilige Konsequenzen zu entscheiden hat.

Genauso ist es. Dienstaufsicht - und alleiniges Recht zu reagieren hat die Schulleitung.

Zitat

.....

Ich bin selbst im Lehrerrat an unserer Schule und wir überlegen jetzt, was wir machen sollen.

Ihr könnt - und dürft - nichts machen.

Zitat

Es soll kein Mobbing, Rufmord, etc. sein.

Wenn alle bereits hinter dem Rücken der Kollegin reden, seid ihr schon mittendrin....

Zitat

Wir wissen selbst nicht, wie wir das angehen sollen. Deshalb habe ich die Frage hier ein gestellt.

Es steht im Ermessen der Schulleitung und der Schulaufsicht, die Kollegin zu suspendieren oder disziplinarisch zu belangen. Wenn - wie du schreibst - ALLE - darüber reden, ist die Schulleitung wohl auch informiert.

Ich rede hier nicht dem "Wegschauen" das Wort.

Aber innerhalb des Schulsystems gibt es rechtlich normierte Verfahrensabläufe.

Und - mit Verlaub: Immer wieder erfahre ich durch Studienkolleginnen, wie manche Kolleginnen (es ist nunmal ein weibliches Phänomen) über andere ablästern und herziehen.

Du schreibst:

Zitat

Eine Kollegin riecht schon seit längerer Zeit wieder fast jeden Morgen nach Alkohol.

Läufst du jeden Morgen an ihr vorbei und schnüffelst - oder wird darüber geredet ???

Es gibt übrigens keine subtilere -. und wirksamere - Methode jemanden zu mobben, als ihm Alkoholabhängigkeit zu unterstellen....

<http://www.medizin-netz.de/framesets/fseticentermobbing.htm>